

war mit dem Kurrock bekleidet, und trug den Reichsapfel und das kaiserliche Scepter in den Händen. Er stellte sich hinter den Cardinal zur linken Seite, doch so, daß man die beiden Reichsinsignien sehen konnte. Der Kurfürst Rudolph von Sachsen, als Erzmarschall in der Kurkleidung, stellte sich hinter den Cardinal zur rechten Seite, zwischen den Kaiser und den obersten Kanzler, und hielt das Schwerdt, welches bei der Belehnung gebraucht werden sollte, bloß in der Hand. Es näherten sich nachher noch ein Cardinal und 5 Bischöfe, die sich theils niedersetzen konnten, theils stehen mußten. Endlich stieg denn nun auch Burggraf Friedrich, dem die beiden Ritter die zollerische und die burggräfliche Fahne vortrugen, auf diese Versammlungsbühne. Er, der mit Kurfürstenrock und dem Kurhute auf das Prächtigeste bekleidet war, fiel aufs Knie, und machte dem Kaiser die zweite Verbeugung, worauf der Kaiser sehr gnädig dankte. Jetzt ging der Burggraf, dem Thron ganz nahe, fiel zierlich vor dem Kaiser aufs Knie, dankte wegen der ihm erteilten Erzkämmererwür-